gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 Version: 1

Seite 1/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

HyGenco® Crustar

UFI:

G6K3-HNMF-1S0N-6W7N

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Entfettung & Reinigung

Grill Reiniger - Hochkonzentrat

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

IS: Verwendung an Industriestandorten

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 17: Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige

Transportausrüstung

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

Prozesskategorien [PROC]

PROC 5: Mischen in Chargenverfahren PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC 19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

PROC 28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 2: Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

ERC 6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein

Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Chem-Tools GmbH

Produktsicherheit Am Neuberg 3 55268 Nieder-Olm

Germany

Telefon: 0049 (0) 6136 76 26 0 Telefax: 0049 (0) 6136 76 26 22 E-Mail: Info@Chem-Tools.com Webseite: www.Chem-Tools.com

Giftnotruf Mainz

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0) 6131-19240

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023

Version: 1 Seite 2/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

instalang gemas verbranang (20) itil 12/2/2000 [e2]				
Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren		
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.		
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.		
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.		

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:







GHS07 Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren			
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.		

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale			
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.			

Sicherheitshinweise Prävention		
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.	

Sicherheitshinweise Reaktion		
P301 + P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].	
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	

Sicherheitshinweise Lagerung		
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	

2.3. Sonstige Gefahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021 **Druckdatum:** 14.10.2023

Version: 1

Seite 3/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration	
CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 Index-Nr.: 019-002-00-8 REACH-Nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid Acute Tox. 4 (H302), Skin Corr. 1A (H314)	12 - < 20,03 Gew-%	
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 Index-Nr.: 011-002-00-6 REACH-Nr.: 02-2119457892-27	Natriumhydroxid Skin Corr. 1A (H314)	12 - ≤ 20 Gew-%	
CAS-Nr.: 2136366-30-6 EG-Nr.: 825-841-8 REACH-Nr.: 01-2120783836-37	Natriumkokospropylendiaminpropionat Aquatic Chronic 4 (H413), Eye Irrit. 2 (H319) • Achtung	3 - ≤ 6 Gew-%	
CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	3 - ≤ 5 Gew-%	
CAS-Nr.: 160875-66-1	2-Propylheptanolethoxilate Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318) Gefahr	3 - ≤ 5 Gew-%	
CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat Met. Corr. 1 (H290) ♦ Achtung	3 - ≤ 5 Gew-%	
CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6	Amine, C12-C14 (gerade Nummern)-Alkyldimethyl, N-Oxide Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr M-Faktor (akut): 1	1 - ≤ 2 Gew-%	
CAS-Nr.: 54549-25-6 EG-Nr.: 259-218-1	Decyl-D-glucosid Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	1 - < 2 Gew-%	
EG-Nr.: 414-420-0 Index-Nr.: 614-028-00-1	Gemisch aus: 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2- Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid Eye Dam. 1 (H318)	0 - < 1,5 Gew-%	
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)	0 - < 0,03 Gew-%	

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 4/14



HyGenco® Crustar

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 2 (H373), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr M-Faktor (akut): 10	0 - < 0,02 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 5/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen:

Grundreiniger, ätzend, lösemittelfrei

GISCODE:

GG70

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 6/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte			
Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
IOELV (EU)	(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2	① 50 ppm (308 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)	
TRGS 900 (DE)	(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2	① 50 ppm (310 mg/m³) ② 50 ppm (310 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, EU, 11	
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2018	N-(3-Aminopropyl)-N- dodecylpropan-1,3-diamin CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8	① 0,05 mg/m³ ② 0,4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y	

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchszeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023

Version: 1 Seite 7/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: bernsteinfarben

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
pH-Wert	= 14		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	= 100 °C		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	= 1,148 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 8/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

LD₅₀ oral: ≥273 mg/kg (RAT) Fundamental and Applied Toxicology. Vol. 8, Pg. 97, 1987.

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >26,76 mg/L 7 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 2,41 mg/L 4 h (rat)

Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5

LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (rat)

(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2

LD₅₀ **oral:** =5.140 mg/kg (Ratte) AMA Archives of Industrial Hygiene and Occupational Medicine. Vol. 9, Pg. 509,

1954

LD₅₀ dermal: =9.510 mg/kg (Kaninchen) American Industrial Hygiene Association Journal. Vol. 23, Pg. 95, 1962

2-Propylheptanolethoxilate CAS-Nr.: 160875-66-1

LD₅₀ oral: ≥300 - ≤2.000 mg/kg (Ratte)

Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

Amine, C12-C14 (gerade Nummern)-Alkyldimethyl, N-Oxide CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6

 LD_{50} oral: >300 - <2.000 mg/kg (rat)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat)

Gemisch aus: 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2-Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid

EG-Nr.: 414-420-0

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Ratte)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

LD₅₀ oral: =1.020 mg/kg (Ratte) Pharmacological Research Communications. Vol. 3, Pg. 385, 1971

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 9/14



HyGenco® Crustar

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

LC₅₀: 4.555 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

LC₅₀: 1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Gammarus pulex)

EC₅₀: 9.170 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))

EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

EC₅₀: 313,8 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

EC₅₀: 69,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia)) EPA OPPTS 850.1035 (Mysid Acute Toxicity Test)

 EC_{50} : 42,4 mg/L 4 d (Krebstiere, Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia)) EPA OPPTS 850.1035 (Mysid Acute Toxicity Test)

NOEC: 1.150 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella pyrenoidosa)

NOEC: 3,13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

NOEC: 118,4 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

NOEC: 126 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus) German Industrial Standard DIN 38412, part 15

NOEC: 3,19 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

LOEC: 6,25 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

LOEC: 4,85 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5

LC₅₀: =196 mg/L 4 d (Fisch) Adema, D.M.M. 1985. Aquatic Toxicity of Compounds that may be Carried by Ships (Marpol 19733 Annex II). A Progress Report for 1985. Tech.Rep.No.R85/217, TNO, The Hague, Netherlands :40 p.

EC₅₀: =40,4 mg/L 2 d (Krebstiere) Warne, M.S.J., and A.D. Schifko 1999. Toxicity of Laundry Detergent Components to a Freshwater Cladoceran and Their Contribution to Detergent Toxicity. Ecotoxicol.Environ.Saf. 44(2):196-206

 EC_{50} : 40,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia sp.) acute 48-h immobilization test according to the NSW Environment Protection Authority

2-Propylheptanolethoxilate CAS-Nr.: 160875-66-1

LC₅₀: ≥10 - ≤100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: ≥10 - ≤100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: ≥10 - ≤100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)

Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 10/14



HyGenco® Crustar

Amine, C12-C14 (gerade Nummern)-Alkyldimethyl, N-Oxide CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6

LC₅₀: 2,67 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) APHA Standard Method (1971). Reliability, deviations, and validity evaluated against APHA Standard Method 8910 (1997).

LC₅₀: 1,01 mg/L 4 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

EC₅₀: 0,205 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

EC₅₀: 3,1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 0,078 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

NOEC: \geq 0,067 mg/L 28 d (Alge/Wasserpflanze, Periphyton community. Two substrates (cobble, tile) were naturally colonized by periphyton in two high quality streams in Ohio (Little Miami River, Big Darby Creek). A total of 110 taxa were encountered.)

NOEC: 0,7 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

LOEC: 0,88 mg/L 302 d (Fisch, Pimephales promelas)

Gemisch aus: 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2-Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid

EG-Nr.: 414-420-0

LC₅₀: >310 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

LC₅₀: ≥1,6 - ≤16 mg/L 4 d (Fisch) Linden, E., B.E. Bengtsson, O. Svanberg, and G. Sundstrom 1979. The Acute Toxicity of 78 Chemicals and Pesticide Formulations Against Two Brackish Water Organisms, the Bleak (Alburnus alburnus) and the Harpacticoid Nitocra spinipes. Chemosphere 8(11/12):843-851 (Author Communication Used) (OECDG Data File)

LC₅₀: 2,15 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: =4,4 mg/L 2 d (Krebstiere) Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.

EC₅₀: 2,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8

LC₅₀: =0,431 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling)) OECD 203

LC₅₀: 0,431 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))

EC₅₀: =0,073 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC50: 0,012 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))

EC₅₀: 0,077 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 0,007 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))

NOEC: 0,18 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))

NOEC: 0,04 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 0,024 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)

ErC₅₀: =0,01 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

ErC₅₀: 0,015 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))

LOEC: 0,01 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))

LOEC: 0,066 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023

Version: 1 Seite 11/14



HyGenco® Crustar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

Log Kow: 1,62

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,88

(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2

Log Kow: -0,06

Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7

Log Kow: 0

Amine, C12-C14 (gerade Nummern)-Alkyldimethyl, N-Oxide CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6

 $Log K_{OW}$: < 2,7

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8

Log K_{OW}: 0,66

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Natriumkokospropylendiaminpropionat CAS-Nr.: 2136366-30-6 EG-Nr.: 825-841-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2-Propylheptanolethoxilate CAS-Nr.: 160875-66-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Amine, C12-C14 (gerade Nummern)-Alkyldimethyl, N-Oxide CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Decyl-D-glucosid CAS-Nr.: 54549-25-6 EG-Nr.: 259-218-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Gemisch aus: 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2-Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid

EG-Nr.: 414-420-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023

Version: 1 Seite 12/14



HyGenco® Crustar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

06 02 04 * Natrium- und Kaliumhydroxid
*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 8	ätzend

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3266	UN 3266	UN 3266	UN 3266
14.2. Ordnungsgem	äße UN-Versandbeze	ichnung	
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hydroxide, Amines, C12-14 (even numbered)- alkyldimethyl, N-oxides)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (potassium hydroxide, sodium hydroxide)
14.3. Transportgefa	hrenklassen		•
8	8	8	8
14.4. Verpackungsg	ruppe		
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahr	en		
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vor	sichtsmaßnahmen fi	ür den Verwender	
Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften:
Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ): Y840
Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C5	Klassifizierungscode: C5	EmS-Nr.: F-A, S-B	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.07.2021

Druckdatum: 14.10.2023 **Version:** 1

Seite 13/14



HyGenco® Crustar

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	•	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Tunnelbeschränkungs- code:			
(E)			

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV Information 213-079

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chem-Tools empfiehlt Ihnen vor jeder Anwendung eine individuelle Gefährdungsbeurteilung und eine intensive Materialverträglichkeitsprüfung, die Ihre individuellen Gegebenheiten, sowie vor- und nachgeschaltete Prozesse berücksichtigt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Тур	Bezugsquelle(n)
Amine, C12-C14 (gerade Nummern)- Alkyldimethyl, N-Oxide CAS-Nr.: 308062-28-4 EG-Nr.: 931-292-6	Einstufung des Stoffs oder Gemischs; LD ₅₀ oral; LD ₅₀ dermal; LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	LD ₅₀ dermal; LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf); LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	EC ₅₀	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8	LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; ErC ₅₀ ; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 08.07.2021$

Druckdatum: 14.10.2023 Version: 1

Seite 14/14



HyGenco® Crustar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise		
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
H301	Giftig bei Verschlucken.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.	

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise